

Gelungene Zusammenarbeit für den Samstagsmarkt

Sinnvolle Nebenbeschäftigung für sechs geflüchtete Männer aus Afghanistan

Seit Jahren bewirtschaftet der Verein Wochenmarkt Affoltern die Infrastruktur für den Samstagsmarkt in Affoltern selbst. Unter anderem sorgt er dafür, dass am Vorabend die Marktstände aufgestellt und am Samstagmittag wieder abgebaut werden. Jahrelang hatte ein Ehepaar diese Arbeit übernommen, doch für die Saison 2024 musste eine neue Lösung gefunden werden, da die beiden ihr langjähriges Engagement per Ende Marktsaison 2023 beendeten.

Thomas Haller, Präsident des Vereins, suchte dringend eine Nachfolge. Er verbreitete sein Anliegen über verschiedene Kanäle, und über die Nachbarschaftshilfe Kiss erreichte es Regula Ochsner, die Geschäftsführerin der Job-Werkstatt (Arbeitsintegration für Menschen mit Fluchthintergrund, Mettmerten). Speditiv wie immer orientierte diese umgehend den Soba (Sozialdienst Bezirk Affoltern), und dort ging es eben-

so speditiv weiter: Bereits nach zwei Stunden hatten sich drei Asylsuchende für den Job gemeldet.

Thomas Haller atmete auf

Als nach drei Tagen sogar neun Anmeldungen vorlagen, war das für ihn und Regula Ochsner eine richtige Weihnachtsgeschichte. Schon lange war es Haller ein Anliegen, dass geflüchtete Menschen bei ihnen eine sinnvolle Arbeit finden und nicht nur herumsitzen müssen. Der Soba übernahm nun die Verantwortung, und eine der fallführenden Sozialarbeiterinnen kümmerte sich um die nötigen Versicherungen und die Frage, wie die Bezahlung abgewickelt werden soll. Noch vor Weihnachten trafen sich die Verantwortlichen mit sechs Geflüchteten. Thomas Haller erklärte zusammen mit dem Ehepaar Frick den Männern ihr künftiges Handwerk, und bei einem Kaffee

besiegelten sie den Einsatz. Bei einem

erneuten Treffen im Soba wurden noch die letzten Details geklärt und



Bereits im März dieses Jahres arbeiteten die Männer selbstständig in ihren Gruppen. (Bild zvz)

ein Einsatzplan für die zwei Dreiergruppen erstellt. Am 15. März 2024 lief die Aktion im Beisein von Haller an. Zunächst noch mit praktischen Fragen und einigen Verständnisschwierigkeiten, aber nach einer gewissen Einarbeitungszeit konnte man die beiden motivierten Gruppen selbstständig ihrer Arbeit überlassen. Der Verein Wochenmarkt ist sehr zufrieden mit dieser Lösung und hofft inständig, dass die Zusammenarbeit auch ab März 2025 weitergehen kann. Die sechs Mitarbeiter werden sehr geschätzt und Haller selbst findet, sie hätten eine besondere Anerkennung verdient. Mit einem kleinen, vom Verein finanzierten Anlass möchte der ganze Vorstand seine Wertschätzung zum Ausdruck bringen und so die Saison gemeinsam mit allen Beteiligten abschliessen.

Thomas Haller